



Ergebnisprotokoll

Resonanzgruppe Handlungsfeld 6: Leistungssport fördern! / Dekadenstrategie

Datum: 19.08.2021
Uhrzeit: 13:00 Uhr bis 15:45 Uhr, per Videokonferenz
Teilnehmer/Innen: Stephan Schulte-Kellinghaus (WTTV), Jaromir Zachrich (WVV), Klemens Naber (NRWTV), Laura Löffler (BRSNW), Frank Urban (NWJV), Christoph Steinkamp (KVNRW), Daniel Stegemann (PV Westfalen), Uwe Busch (SSB Duisburg), Michael Scharf, Katharina Lang, Lisa Knorr (alle LSB NRW)

TOP 1 Begrüßung, Vorstellungsrunde und Einführung ins Thema

L. KNORR eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer*innen. Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde. Anschließend umreißt L. KNORR die wesentlichen Eckpunkte zur Dekadenstrategie.

TOP 2 Vorstellung und Diskussion der Schwerpunkte zum Handlungsfeld 6

M. SCHARF und L. KNORR stellen abwechselnd die insgesamt sieben Schwerpunkte zum Handlungsfeld 6 vor. Nach jedem Schwerpunkt schließt sich eine Diskussion mit allen Teilnehmer*innen an. Anmerkungen und Vorschläge der Teilnehmer*innen werden aufgenommen:

Alles dient den Athlet*innen!

- Wunsch nach Wiedereinführung von Bundesnachwuchsstützpunkten als wichtige Zulieferer-Standorte für BSPe (K. NABER). Bemerkung M. SCHARF: Die DOSB-AG „Neugestaltung des Stützpunktkonzepts“ beschäftigt sich aktuell u.a. mit den Kriterien für die Anerkennung von Bundesstützpunkten (Bewertung von Kaderstrukturen an BSPs mittels Punkten), die sich zum einen auf a) die Entwicklung von Bundeskadern und b) die Entwicklung von Nachwuchskadern konzentrieren.
- Antragswesen TS/TF entbürokratisieren (U. BUSCH).
- Talentsichtung/Talentförderung als eigenständigen Schwerpunkt (C. STEINKAMP).

Beste Trainer*innen nach NRW holen!

- Frage nach einem Leitfaden zum Trainertarif (D. STEGEMANN). Antwort M. SCHARF: Der LSB NRW hat zusammen mit der Staatskanzlei verschiedene Tarifmodelle beleuchtet mit dem Ergebnis, dass die Einführung eines Trainertarifs (insbesondere Tarifsteigerungen) in NRW kaum umsetzbar ist bei einem festgelegten Fördervolumen.
- NRW nicht konkurrenzfähig in Bezug auf Trainerförderung/Bezahlung → Gefahr der Abwanderung (C. STEINKAMP). Bemerkung M. SCHARF: Steuerungsmöglichkeit bzgl. der finanziellen Ressourcen über die Fachverbände (FV), indem Fokus auf Qualität anstatt Quantität gelegt wird.
- Ehrenamtliche Leistungssporttrainer*innen unterstützen (C. STEINKAMP).
- Angebot der Berufstrainerausbildung (Projekt des Deutschen Skiverbandes, 4,5-jährige Ausbildung, endet mit allen Lizenzabschlüssen Leistungssport (d.h. A-Trainer + Diplomtrainer) und B.A. Sportwissenschaft) auch für NRW? (K. NABER). Bemerkung M. SCHARF: Seitens der Trainerakademie Köln liegt hierfür aktuell kein ausgereiftes Akademie-Projekt vor. Das Thema sollte insgesamt weiterverfolgt werden.
- Sportpsychologische Aspekte/Athletenzentrierter Ansatz im Rahmen der Trainer-Lizenzausbildung stärker gewichten.

Leistungssportvereine gezielt fördern!

- Trainer*innen-Kommunikation sehr wichtiges Thema.
- Trainer*innen „mitnehmen“ durch
 - regelmäßigen Austausch mit den Leistungssportvereinen, z.B. via Videokonferenz (K. NABER) oder im Rahmen von Fortbildungen innerhalb des Fachverbandes (F. URBAN).
 - öffentliche Trainingseinheiten (Lehrgänge) für Trainer*innen an der Basis
 - neuer Input, Wertschätzung.
 - Lehrgänge zur Lizenzverlängerung anerkennen.
 - Kooperationen mit den Vereinen sind sehr individuell. Die FV müssen einen Weg finden, um einen individuellen Mehrwert für die Vereine zu schaffen (S. SCHULTE-KELLINGHAUS).
 - Ziel: LSB-Förderprogramme an Leistungssportvereinen orientieren.

Fachverbände stärken!

- Bedeutsamkeit und Erfahrungen zum Thema Rechtsberatung werden unter den Teilnehmer*innen ausgetauscht.
- Zugriff auf Beratungsinstanz wäre wünschenswert.

Paralympische Bundesstützpunkte entwickeln!

- Erweiterung der aktuell sechs Kernsportarten um weitere olympische Sportarten wird von Seiten des BRSNW begrüßt. Olympische Verbände sind eingeladen, mit dem BRSNW bei Interesse in Kontakt zu treten.
- Bedingungen für die Anerkennung als BSP Para Sport.
- Anzahl Bundesstützpunkte Para Sport (=3) wird in Map und Konzept Leistungssport 2032 ergänzt.

Optimale Trainingsstätten und ein starkes Stützpunktsystem stabilisieren und ausbauen!

- Keine Kommentare.

Persönlichkeitsentwicklung

- Die Teilnehmer*innen tauschen hierzu ihre Meinungen aus:
 - Wichtiges Thema sowohl bei Sportler*innen als auch bei Trainer*innen.
 - Sportpsychologische Aspekte/Athletenzentrierter Ansatz im Rahmen der Trainer-Lizenz Ausbildung stärker gewichten → Kapitel Trainer*innen
 - Kompetenzentwicklung Eltern

TOP 3 Weiteres Vorgehen

Den Teilnehmer*innen werden im Nachgang zur Sitzung folgende Unterlagen zur Verfügung gestellt:

- Ergebnisprotokoll der Sitzung
- Aktualisierte Map
- Entwurf des Konzepts Leistungssport 2032 mit der Möglichkeit zur Kommentierung.

M. SCHARF kündigt an, dass es zu dieser Sitzung einen Folgetermin geben wird, um mit den Teilnehmer*innen der Resonanzgruppe noch offene Punkte und/oder weitere Ideen (insbesondere zum Konzept 2032) zu diskutieren.

TOP 4 Vereinshearing

Analog zu dieser Resonanzgruppe mit den Mitgliedsorganisationen (SSB/KSB und FV) ist auch eine Resonanzgruppe mit mehreren Leistungssportvereinen geplant. Die Teilnehmer*innen werden angehört, Vorschläge für potenzielle Leistungssportvereine zu

machen und die Kontaktdaten der Vereine im Nachgang zur Sitzung an L. KNORR zu senden.

TOP 5 Abschluss

M. SCHARF und L. KNORR bedanken sich bei den Teilnehmer*innen für die konstruktive Sitzung und die aktive Mitarbeit und schließen die Sitzung.

Gez. L. Knorr (24.08.2021)